

€ 2,-

C 7290

32. Jg.

Mai 5/2020

FUNK TELEGRAMM

MAGAZIN FÜR FUNKAMATEURE

NEU: BELKA-DSP



Mini-KW-SDR-Empfänger vorgestellt von DF2BC

**Corona-Virus trifft auch Amateurfunk:
Hamvention, Funk.Tag etc. abgesagt -
KEINE Expeditionen, Fielddays, OV-Abende,
Multi-OP-Conteste, Lizenzkurse...**

Inhalt Heft 5/2020

- Miniatur-Kurzwellenempfänger Belka-DSP
- Coronavirus hat auch Amateurfunk weiter fest im Griff
- Sondercalls mit Bezug zu COVID-19
- Dayton Hamvention abgesagt
- Distrikt Württemberg, P: Keine Teilnahme an Ham Radio
- Vorschlag: Friedensnobelpreis für IARU
- IARU zu neuer EMV-Direktive
- Diplom für Ausbildungsrufzeicheninhaber geplant
- Diplom: 25 Jahre Österreich in der EU
- YASME Memorial Expedition VP2VB
- Neue Zollregeln in der EU
- AATIS: 35. Bundeskongress abgebrochen
- Die Geschichte des Amateurfunks, Folge 1

Weitere Meldungen

Historische QSL-Karten erzählen Geschichte

Üblicherweise kommt eine erfolgreich zugestellte QSL nie zurück. Mittlerweile ist es auch anders. Aus Nachlässen findet man viele sogar bei Ebay. Und, wer erinnert sich noch an EK4ABK? Die QSL von EK4ABK kehrte 2018 an seinen Ursprungsort Wismar zurück. Ein Karten-Unikat von der Versuchsfunkstation der damaligen Wismarer Ingenieur-Akademie. Sie war 2018 nicht nur Anlass für die Sonderstation

DM90AIW zu 90 Jahre Amateurfunk in Wismar, sondern läutete den Startschuss für eine umfangreichere Historien-Studie zur frühen Hochschul-Elektrotechnik Wismars ein. Wie an der Wismarer Akademie waren es gerade an Hochschulen und Universitäten immer wieder Protagonisten des Amateurfunks, die die funktechnische Entwicklung wie auch den Amateurfunk selbst voranbrachten. In Wismar war es Dr. Kurt Heinrich, der bereits ab 1892 als SWL und bereits 1924 mit der Sendelizenz von "Q1" in der Hand den Funkverein Wismar e.V. leitete, einem damals noch dem Deutschen Funk-Kartell angeschlossenen Verein. Partner Heinrichs waren u.a. Prof. Abraham Esau,

EK4AAL, von der Universität Jena wie auch Prof. Bangert von der TU Chemnitz. So ist es in Chemnitz Steffen Hamperl, DM6WAN, der wie DL2SWR in Wismar sich der Amateurfunk-Historie in Chemnitz verschrieben hat. In enger Zusammenarbeit partizipiert man seit Jahren nun vom Austausch der Rechercheergebnisse. Dabei konnte immer wieder festgestellt werden, dass es gerade diese historischen QSL-Karten in Ergänzung weiterer Dokumente und Fotos sind, die die wichtigsten Puzzleteile der Chroniken darstellen. Doch dieses teils mühselig Recherchierte muss dann für alle in einer

einfach nutzbaren Form abgelegt werden. Dazu ist es Steffen gelungen, für ein besonderes Projekt das Universitäts-Archiv der TU Chemnitz zu begeistern. Es ist nun eine Datenbank im Entstehen, wo im jeweiligen Datensatz neben der Ablage der QSL-Karte auch Fotos und andere Dokumente zugeordnet werden können. Auch EK4ABK ist schon Bestandteil. Zur ersten Vorstellung des Projekts hat Steffen nun ein tolles Video gedreht. Der Link zum Video ist am einfachsten über die Webseite von DL2SWR,

über die Buttons "Amateurfunk Wismar" und dann "Synergien" zu finden. Direkter Link:
www.DL2SWR.AFU-Wismar.de/synergie.html
oder einfach nur bei Google "DL2SWR" eingeben... (aus MVP-RS)